

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen zu den Seminaren erfolgen schriftlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. **Die schriftliche Anmeldung** (Post, Fax mit der Unterschrift versehen, E-Mail oder online) **ist verbindlich und verpflichtet grundsätzlich zur Zahlung der Seminargebühr.** Die Akademie bestätigt den Eingang der Anmeldung. Damit kommt das Vertragsverhältnis mit der Albertinen Akademie zustande.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr wird drei Wochen vor Seminarbeginn fällig. Die Rechnung erhalten Sie zusammen mit der Einladung ein bis zwei Monate vor Seminarbeginn. Sollte der angegebene Rechnungsempfänger die Kosten nicht übernehmen, haftet der anmeldende Teilnehmer für die Seminargebühren.

Rücktritt

Die Anmeldung ist verbindlich. Rücktrittsmeldungen werden nur **schriftlich** akzeptiert und haben unabhängig vom Grund der Absage (auch im Krankheitsfall) folgende Stornobedingungen zur Folge: Bei einer Abmeldung

- bis 10 Wochen vor Seminarbeginn werden 10% der Seminargebühren in Rechnung gestellt, mindestens jedoch 35 Euro.
- zwischen vier und 10 Wochen vor Seminarbeginn ist eine Ausfallgebühr in Höhe von 30% der Seminargebühren zu zahlen.
- ab 4 Wochen vor dem Seminar ist die volle Gebühr zu entrichten.
- bei Nichterscheinen zum Seminar wird immer die volle Seminargebühr fällig.

Es können Ersatzteilnehmer benannt werden. Dazu ist eine eigene und vollständige Anmeldung der Teilnehmer notwendig, die immer schriftlich anzuzeigen ist. Werden Ersatzteilnehmer nach der Rechnungsstellung zum Seminar benannt und wird eine Änderung der Rechnung notwendig, wird eine Gebühr von 35 Euro fällig.

Ein teilweiser Rücktritt von einer Veranstaltung oder eine teilweise Ersatzteilnahme für einzelne Veranstaltungstage ist nicht möglich.

Versicherungsschutz

Das Albertinen Diakoniewerk gGmbH trägt das Risiko des Veranstalters und gewährt den hieraus erwachsenden **Versicherungsschutz.** Für die Abdeckung anderer Risiken trägt das Albertinen Diakoniewerk gGmbH grundsätzlich keine Verantwortung.

Seminarabsagen

Sollte für ein Seminar die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, behält sich die Akademie die Absage der betreffenden Veranstaltung vor. Weiterhin behält sich die Akademie eine Absage des Seminars aus einem nicht von ihr zu vertretenden Grund vor. Die Seminargebühren werden in diesen Fällen in voller Höhe von der Akademie zurückerstattet, sofern sie nicht auf ein zu einem späteren Zeitpunkt stattfindendes gleiches Seminar angerechnet werden können. Weitere Entschädigungen erfolgen nicht.

Wo Fortbildungspunkte ausgewiesen werden, erfolgt dies nach dem Kenntnisstand bei Drucklegung des Katalogs, aber ohne Gewähr.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der Teilnahmebedingungen insgesamt. In einem solchen Fall haben die Parteien die ungültigen Bestimmungen so umzudeuten und/oder den Vertrag zu ergänzen, dass der mit der ungültigen Bestimmung beabsichtigte Zweck möglichst erreicht wird.

Widerruf

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Fax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf des Widerrufs absenden.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, werden wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, spätestens vierzehn Tage ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen

Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.